


BÄNKLE-RUNDWEG

Dieser Weg führt zu den 6 neuen Liegebänke – auch Waldsofas genannt  – die im letzten Jahr rund um Leinstetten aufgestellt wurden.

Herrliche Panoramablicke entlohnen das „Nuff ond Nab“ dieses anspruchsvollen Wanderweges, der auch abgekürzt werden kann.

Die erste Strecke des Weges verläuft an den Hängen der Glatt entlang, mit wunderschönen Aussichten über das Tal hinweg, während der zweite Teil durch urige schattenspendende Wälder entlang kleiner Bächlein besonders Naturliebhabern ein Genußwandern bietet.

Ab Wegpunkt #13 kann zum Ausgangspunkt zurückgekehrt werden, sofern man nicht die große Runde laufen möchte.

Strecke: 10,9 km / 6 km verkürzt

Gehzeit insgesamt: ca. 3 Stunden / 1,5 Std

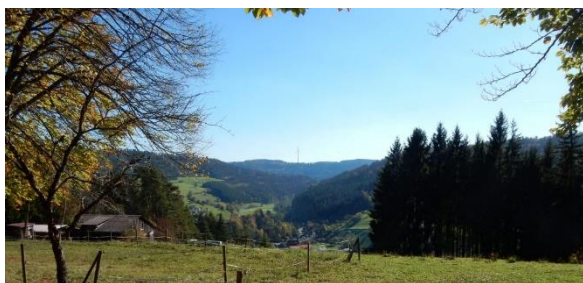
Aufstieg: 287 m - Abstieg: 287 m

Niedrigster Punkt: 453 m

Höchster Punkt: 589 m

START-ZIEL

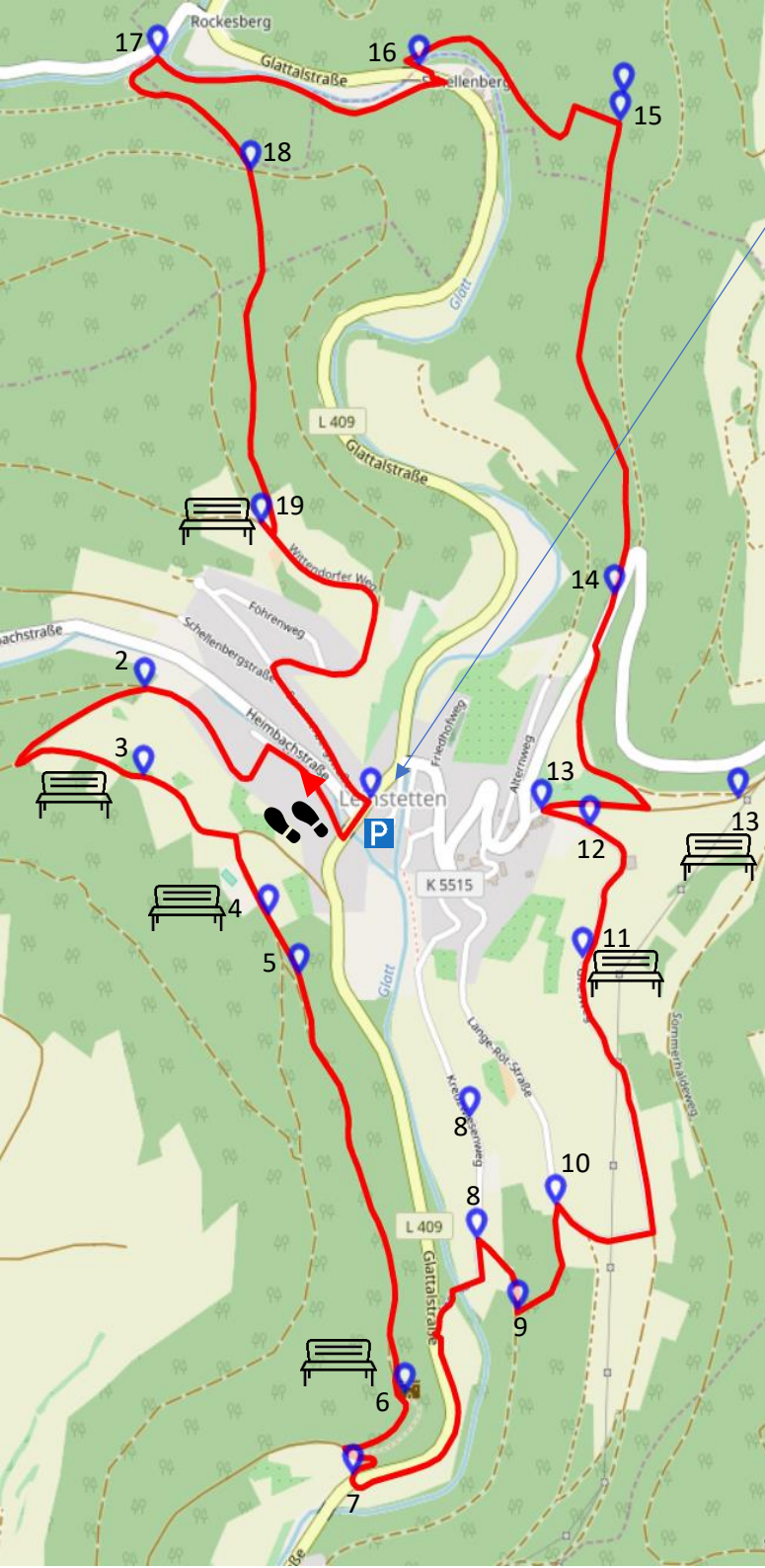
Startpunkt ist am Gasthaus Schloßbrücke, mit Parkplatz auf der Wörth. Die Wegpunkte sind in der Karte blau markiert. Der gesamte Weg ist mit QR-Code beschildert und die Beschreibung kann unterwegs an den einzelnen Wegpunkten mit dem Handy nachgelesen werden.



„Nuff ond Nab“ auf dem Leinstetter Bänkleweg



Geführte Wanderung mit Bewirtung
im April 2019 geplant



Wegbeschreibung:

- #1** START – Ortsmitte: Wir queren den Heimbach und gehen nach rechts in die Schloßwiesenstrasse. Nach ca. 300m biegen wir links ab und folgen dem Wanderweg bis zum Waldrand.
- #2** Am Abzweig Jakobusweg wandern wir links den Sägesteig steil nach oben. Der Weg verläuft oben angekommen weiter nach links und wir werden mit einer schönen Panorama-Aussicht belohnt.
- #3** Hier liegt das erste „Waldsofa im Buch“. Es befindet sich in einer schönen Obstwiese mit altem Baumbestand, und lädt zum kurzen Verweilen ein.
- #4** Unsere Wanderung folgt weiter ein Stück dem Buchweg, und biegt dann rechts ab, leicht ansteigend, den Schloßhang hoch zum zweiten „Waldsofa Schloßbrückenblick“ mit Fernrohr.
- #5** Weiter auf dem Weg erreichen wir im Wald einen Abzweig zum Grab des Freiherr von Frank. Dieses liegt ein Stück unterhalb des Wanderweges und kann auf dem Serpentinweg erreicht werden.
- #6** Zurück vom Grab wandern wir weiter und erreichen nach 1 km die Burgruine Lichtenfels, wo sich das dritte Bänkle befindet, das inmitten historischer Gemäuer einen angenehmen Ruheplatz mit Aussicht bietet.
- #7** Nach der Ruine geht es den Burgweg hinunter zur Glattalstraße. Diese überqueren wir und folgen dem Radweg links am alten Sportplatz vorbei Richtung Leinstetten. Ein kleiner Steg bringt uns auf die andere Seite der Glatt in die Kreuzwiesen.
- #8** Hier gabelt sich der Weg rechts hoch in Richtung Bettenhausen. Geradeaus in ca. 300m bietet sich die Möglichkeit, das Minnesängerdenkmal zu besichtigen.
- #9** Wir gehen den Weg rechts zum Waldrand und erreichen kurz danach den Abzweig Pilzweg, ein steil aufsteigender Waldweg.
- #10** Oben angekommen gehen wir nach links, am Waldrand entlang zum Griesweg, wo wir rechts abbiegen. Am Ende des steilen Aufstieges folgen wir links dem Griesweg ca 600m bis zum nächsten

#11 Waldsofa „im Gries“, das uns zu einer kurzen Rast einlädt.

#12 Weiter dem Weg folgend erreichen wir den Ortseingang. Idyllisch fließt ein kleiner Bach rechts den Hang herunter und treibt ein kleines Wasserrad an der Hütte an.

#13 Ein paar Meter weiter erreichen wir den Jakobusweg, dem wir rechts die Steige hoch folgen, bis sich ein Abzweig nach links ergibt (*Ein kleiner Abstecher zur Grotte hin und zurück ist hier möglich, wo sich ein weiteres Waldsofa befindet*). Nach 100m wieder links gehen wir auf dem Zweigweg weiter Richtung Kreisstraße.

#14 Der Wanderweg führt auf der anderen Straßenseite weiter ins Gebiet „Altern“. Wir durchqueren eine kleine Lichtung und erreichen im Wald nach ca. 400m den

#15 Abzweig „Fischweiher“, wo es dem Grenzweg entlang hinunter zum unteren Waldweg geht. Auch hier ist ein kleiner Abstecher zum Fischweiher hin und zurück möglich. Auf dem Waldweg unten angekommen gehen wir links und erreichen unten im Tal die Glattbrücke.

#16 Weiter auf der anderen Straßenseite gehen wir nun der Glatt entlang bis zum Abzweig Lippbach.

#17 An der Einmündung des Lippbach biegen wir links ab und wandern den Schellenberg hoch Richtung Kapf.

#18 Etwas mühsam gestaltet sich der steile Aufstieg bis zur nächsten Kreuzung, wo wir geradeaus gehen und dem Pfad weiter durch den Fichtenwald leicht aufwärts folgen. Am höchsten Punkt angekommen geht es nun ab und auf zum Zielpunkt Kapf mit dem „Waldsofa am Kapf“.

#19 Das letzte Bänkle bietet wieder herrliche Aussichten über das Glattal, nun aus einer völlig anderen Richtung.

Zurück geht es talabwärts zum Startpunkt, wo man die Wanderung mit einer Einkehr in der „Schloßbrücke“ beenden kann.

<http://www.leinstetten.de/aktiv-sein/baenkle-rundweg/>

Geführte Wanderung mit Bewirtung im April 2019 geplant